

Frauenklinik

am Marienkrankenhaus Schwerte

Unsere Kompetenzzentren

Unser Krankenhaus



Brustzentrum

Brustzentrum

Die Diagnose Brustkrebs stellt Betroffene, Angehörige und Freunde erst einmal unter Schock. Mit der bedrohlich erscheinenden Krankheit umzugehen erfordert Kraft und Mut. Im Marienkrankenhaus existiert seit 2006 ein zertifiziertes Brustzentrum, das unter Leitung von Sarah Wetzig betroffene Frauen kompetent mit viel Erfahrung betreut.

Myomzentrum

Myome sind gutartige Muskelknoten in der Gebärmutter, die bei mehr als 25% aller Frauen vorkommen. Ist eine Therapie erforderlich, entwickeln wir individuell abgestimmte Behandlungsmöglichkeiten. Neben medikamentösen und den klassischen operativen Verfahren mit Bauch- oder Gebärmutter-spiegelung steht uns mit dem SONATA-System eine hochmoderne, schonende Technik zur Verfügung, die in Europa erst in wenigen Zentren angeboten werden kann.

Endometriose-Zentrum

Endometriose ist eine unerkannte Erkrankung der Frau, die zu Schmerzen, Blutungsstörungen und zur Unfruchtbarkeit führen kann. Die individuellen Unterschiede in Ausdehnung der Erkrankung sind sehr groß. Wir haben mit unserem zertifizierten Endometriose-Zentrum in einem Netzwerk ein ganzheitliches Konzept entwickelt, das neben medikamentösen und operativen Therapien auch psychosoziale Aspekte, Ernährungsfragen und die Rehabilitation berücksichtigt.

Die Klinikstandorte der Marienkrankenhaus Schwerte gem. GmbH in der Goethestraße und in der Schützenstraße liegen im Zentrum von Schwerte nur 500 Meter Luftlinie voneinander entfernt. Rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um Ihr Wohl und entwickeln individuell abgestimmte Behandlungskonzepte, medizinisch-pflegerisch kompetent und serviceorientiert. Unser Anspruch ist es, dass Sie sich bei uns in familiärer Atmosphäre gut aufgehoben fühlen und Sie sich ganz auf Ihre Gesundheit konzentrieren können.



Goethestraße 19
58239 Schwerte
Tel. 02304/109-0

Schützenstraße 9
58239 Schwerte
Tel. 02304/202-0

Marienkrankenhaus Schwerte gem. GmbH



Kath. St. Paulus Gesellschaft
Marienkrankenhaus Schwerte

Frauenklinik

MKS St. Paulus GmbH
Marienkrankenhaus Schwerte
Goethestraße 19
58239 Schwerte

T: 02304/109234
F: 02304/109600
gyngeb@marien-kh.de
www.marien-kh.de



Kath. St. Paulus Gesellschaft
Marienkrankenhaus Schwerte

Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster

VORWORT

Sehr geehrte Patientin,

bei uns sollen Sie sich in guten Händen wissen und nach dem Aufenthalt in unserer Frauenklinik zufrieden nach Hause gehen. Um dieses Ziel zu erreichen, unternehmen wir große Anstrengungen.

Im Mittelpunkt der gynäkologischen-geburtshilflichen Abteilung steht die Sorge um die Gesundheit und das Leben. Aus diesem Grund haben wir ein ganzheitliches, medizinisches und pflegerisches Konzept entwickelt, in dem die Zuwendung zum Patienten im Zusammenspiel mit modernster Technik eine zentrale Rolle spielt.

Unser Anspruch ist es, jede Patientin individuell zu betreuen, Sorgen ernst zu nehmen und Bedürfnisse zu erkennen. Wir wollen keine Antwort schuldig bleiben, sondern mit unseren Patienten die Gesundung vorantreiben. In aller Offenheit und mit der erforderlichen Kompetenz. Denn das schafft das notwendige Vertrauen, das wir Ihnen gerne durch unser Engagement vermitteln möchten.

Das Leistungsspektrum unserer Frauenklinik ist breit gefächert. Es umfasst operative Eingriffe nach klassischen und endoskopischen Verfahren ebenso wie Beratungsangebote. Denn wir wollen Sie nach Ihrer Entlassung aus unserer Klinik nicht aus den Augen verlieren. Sondern auch zukünftig mithelfen, Ihr Wohlergehen zu sichern.



Dr. Michael Hartmann
Chefarzt
Frauenklinik



Geburtshilfe

Kündigt sich ein Baby an, mischt sich Freude manchmal schnell mit Unsicherheit. Das ist ganz normal – alle werdenden Mütter und Väter werden mit diesen Gedanken konfrontiert.

Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass werdende Eltern voller Zuversicht und Vertrauen der Geburt ihres Kindes entgegensehen können und sie umfassend auf dieses schöne Ereignis vorbereiten.

Das Marienkrankenhaus verfügt über einen modernen Kreißsaaltrakt mit drei Entbindungsräumen inklusiver einer Entbindungswanne (Unterwassergeburt) sowie zur Sicherheit über einen eigenen OP-Saal. Darüber hinaus bieten wir vor und nach der Geburt mit unserer Elternschule Marienkäfer weitere Hilfestellungen, den Alltag mit Kindern zu meistern.

Gynäkologie

Bei notwendigen, gynäkologischen Eingriffen setzen wir auf die minimal-invasive Technik – sowohl in der Diagnostik als auch bei den operativen Verfahren. Dabei verfügen wir über technische Möglichkeiten auf höchstem Niveau - vom CO₂-Laser bis zur Laparoskopie mit einer Kamera, die Bilder in 3-D-Perspektiven liefert und Eingriffe somit viel genauer und sicherer macht. Die Operationen können vielfach ambulant erfolgen.

Betreut werden die Patientinnen von einem hoch qualifizierten Ärzteteam. So verfügt zum Beispiel Chefarzt Dr. Michael Hartmann über das MIC II-Zertifikat, das Frauenärzten besondere Fähigkeiten bei endoskopischen Operationsverfahren bescheinigt.

Gynäkologische Onkologie

Auf Grundlage der modernsten medizinischen Erkenntnisse werden die bösartigen Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane und der Brust behandelt. Nicht zuletzt durch unser zertifiziertes Brustzentrum sind interdisziplinäre Strukturen geschaffen worden, die möglichst allen Belangen der Patientinnen und ihrer Angehörigen genügen. Uns ist wichtig, dass unsere Patientinnen nicht zwischen den verschiedenen Disziplinen hin- und hergeschoben werden. Vielmehr wollen wir mit niedergelassenen Frauenärztinnen und -ärzten zentrale Ansprechpartner sein bei der:

- Diagnostik
- operativen Therapie (auch minimal-invasiv)
- Chemotherapie (ambulant und stationär)
- psychosozialen Betreuung

Dysplasie- & Endometriose-Sprechstunde

In der nach den Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie zertifizierten Dysplasie-sprechstunde werden in Absprache mit der Frauenärztin oder dem Frauenarzt Veränderungen am Gebärmutterhals oder an der Scheide gezielt untersucht und eine individuell abgestimmte Weiterbehandlung geplant.

Bei Endometriose treten Zysten und Entzündungen (Endometrioseherde) auf, die sich z.B. an Eierstöcken, Darm oder Bauchfell ansiedeln. Das Gewebe der Endometrioseherde ähnelt dem der Gebärmutter Schleimhaut.

Folge sind u.a. chronische Entzündungen, Vernarbungen, Blutungen und Unfruchtbarkeit. Bei etwa 40 bis 60% der Frauen, die ungewollt kinderlos bleiben, liegt eine Endometriose vor.

Termine für die Sprechstunden werden in der Frauenklinik vergeben unter Telefon 02304-109234